

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 12: **Volkslieder**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

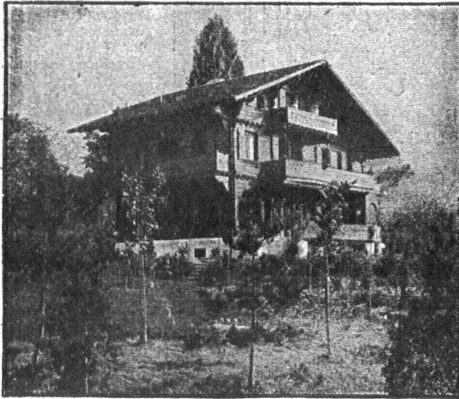
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Emil Gerster ♦ Basel

Werkstätte für Glasmalerei
und Kunstverglasung

Kirchenfenster . Wappenscheiben . Bleiverglasungen

Riehen, Riehenstraße 186, zum „Mohr“ ++ Telephon 9586



E. d'Okolski

ARCHITECTE

Rue Centrale 4

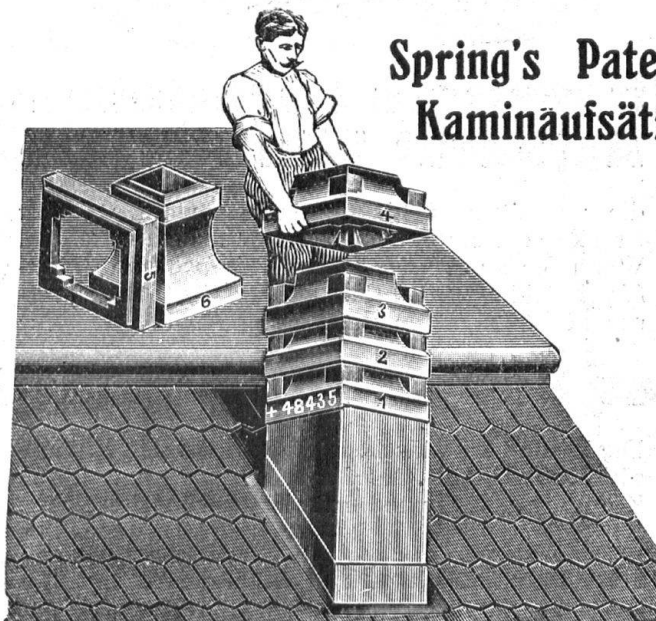
LAUSANNE

**CHALETS ET
MAISONS DE
CAMPAGNE**

PENSIONS - HOTELS

EXECUTION ARTISTIQUE

Telephon: 5036 :: Telegramm: Kamin-Spring.



**Spring's Patent-
Kaminaufsätze**

garantieren von Fall zu Fall für tadellos funktionierende Kamine, Beseitigung jeder Rauch- und Russflockenbelästigung und vermöglichen die Bildung von Glanzruss und Kohlenoxydgase.

Die Urteile von Fachautoritäten auf dem Gebiete der Kamin- und Heizungs-Technik lauten alle übereinstimmend, dass die Spring'schen Kamin-Aufsätze sich in jeder Beziehung glänzend bewährt und von keinem Konkurrenzprodukt nur annähernd erreicht werden. Verlangen Sie ausdrücklich nur unsere Original-Hüte und weisen Sie Nachahmungen zurück.

Fr. M Spring-Wenger, Kaminhutfabrik, Basel.

der letzten schweizerischen Volkstrachten stehen, so ist es ein Verdienst des Heimatschutzes, diese noch eine Zeitlang zum Stillstand zu fordern, gelegentlich zu ermuntern, noch ein Weilchen die Eigenart und das Heimelige zu pflegen, wenn auch nicht mehr in alter Farbenfreudigkeit wie vor 60 Jahren, so doch in trauter, anmutiger Einfachheit und Sauberkeit. Dass bei Festen aller Art, Ausstellungen und dergleichen die Trägerinnen von Volkstrachten, ja auch die Künstler bei ihren Darstellungen, diese nicht als Trugbilder, als Veruntreuungen der alten, richtigen Trachten darstellen, dafür müssen die Museen durch Vorbilder besorgt sein. Das Schweizerische Landesmuseum beherbergt bekanntlich eine grosse, reichhaltige Volkstrachtensammlung, doch ist es wegen Raumangels, obgleich die Belege vorhanden wären, noch nicht möglich, Serien von einzelnen Volkstrachten ausstellen zu können, die deren Entwicklung chronologisch zeigen würden.

Einen guten Anfang, die lokale Trachtenforschung zu pflegen und zur Anschauung zu bringen, macht das Historische Museum in St. Gallen, indem es Porträte und Originalien der St. Galler Patriziertracht und der daraus entstandenen Appenzell I.-Rh.-Volkstracht sammelt und ausstellt. Auf seinen Bildern von 1590 bis 1600 sehen wir die spanische Kleidermode, die dann durch französischen Einfluss andere Formen annimmt, aus welchen sich nach und nach die bodenständigen, sonst nirgends vorkommenden Eigentümlichkeiten bilden. Wir machen hier nur auf die drei schwarzen Spitzenzacken, welche die Stirne bedeckten, und die auf die Schultern hängenden Volants der Haube aufmerksam. In einer Privatsammlung befinden sich viele für die st. gallische Trachtenkunde sehr wertvolle Porträte, welche hoffentlich einst das Museum zieren werden. Die in den Vitrinen des Museums aufgestellten Originalfiguren und Einzelstücke ergänzen und beweisen die Richtigkeit der Ahnenbilder. Ein hervorragendes Stück der Sammlung ist eine zierliche Puppe aus dem 18. Jahrhundert. Sie stellt eine Dame dieser Zeit vor

und ist bis in die kleinsten Einzelheiten, Spitzen, Schmuck, Kopfputz und Haarfrisur genau und richtig ausgearbeitet.

Nur spärlich sind bis jetzt Bilder von der Volkstracht vorhanden; aber gerade jetzt bildet eine Ausstellung von Gemälden des verstorbenen Malers E. Rittmeyer eine wünschenswerte Ergänzung des Trachtensaales. Rittmeyer hat aus dem Volksleben nicht nur sehr anmutige Szenen festgehalten, sondern ebenso treu und wahr die Trachten dargestellt. Er hat so gemalt,

Weihnachten

Zu Geschenken eignen sich die soeben erschienenen Werke:

Pater

Placidus a Spescha

Sein Leben und seine Schriften, herausgegeben von Prof. Dr. F. Pieth und Prof. Dr. K. Hager. Preis brosch. Fr. 16.—, geb. Fr. 18.—, Schweinslederband Fr. 28.—

„Ein unvergleichlich schönes und lehrreiches Werk.“ (Berner Tagblatt.)

Das

Berner Oberland

von H. Hartmann

I. In Sage und Geschichte, geb. Fr. 8.—

II. Grosses Landbuch I, geb. Fr. 34.—

Reich illustr., hervorragendes Prachtwerk.

Ferner:

Stüchelberg-Album

21 Kupferdrucke in Mappe Fr. 45.—

C. A. Loosli, Bümpliz und die Welt, geb. Fr. 3.50

H. Sienkiewicz, Ums liebe Brot, übersetzt von Dr. J. Fränkel, geb. Fr. 4.—

M. Gorki, Gram und Anderes, übersetzt von A. Schapire, geb. Fr. 5.75

Zu beziehen durch den Buchhandel, sowie direkt durch den

**Verlag Benteli A.-G.,
Bümpliz**



**Dr. Erwin Rothenhäusler
Mels bei Sargans**

Antiquitäten und Kunstsachen

Spezialität: Möbel

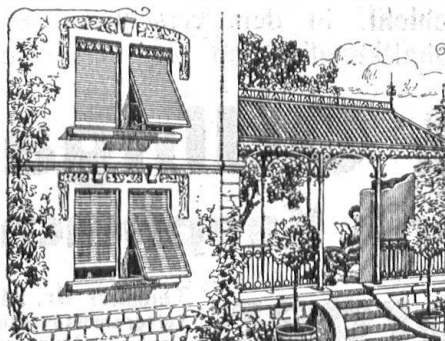
J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



Rolladen-Fabrik

Carl Hartmann

Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
Schaerentor-Gitter